

Julia Runte

Atypische Organisationsstrukturen bei Fondazione, Stiftung und Fondation

Rechtsvergleichende Untersuchung partizipativer Elemente
bei der rechtsfähigen Stiftung des Privatrechts
in Deutschland, Italien und Frankreich
unter besonderer Berücksichtigung ihrer Eignung
für Public Private Partnership

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhalt	IX
Einleitung	1
Kapitel I Begriff und Typologie der Stiftung mit partizipativen Elementen	7
§ 1 Die „selbstständige gemeinnützige Stiftung des Privatrechts“	8
§ 2 Partizipative Elemente	36
§ 3 Stiftungen mit partizipativen Elementen in Deutschland	56
§ 4 Stiftungen mit partizipativen Elementen in Italien	66
§ 5 Stiftungen mit partizipativen Elementen in Frankreich	75
§ 6 Ergebnis	80
Kapitel 2 Grundlagen partizipativer Elemente	81
§ 7 Gesetzliche Grundlagen	82
§ 8 Grundlagen in der Stiftungssatzung	104
§ 9 Ergebnis	115
Kapitel 3 Formen der Partizipation durch Organe	117
§ 10 Organisation partizipativer Elemente	118
§ II Das Kontrollorgan als Beispiel eines Organs mit partizipativen Elementen	141
§ 12 Ergebnis	149
Kapitel 4 Funktion und Zulässigkeit partizipativer Elemente	151
§ 13 Funktionen partizipativer Mitwirkung bei Stiftungen	152
§ 14 Grenzen der Zulässigkeit partizipativer Elemente	178
§ 15 Ergebnis	209
Kapitel 5 Stiftungen und Public Private Partnership	211
§ 16 Der Begriff der Public Private Partnership und die selbstständige Stiftung des Privatrechts.	212
§ 16 Public Private Partnership und die selbstständige Stiftung des Privatrechts	213
§ 17 Körperschaften als Alternativen zu Stiftungen für PPP-Modelle?	217
§ 18 Eignung der Rechtsform der selbstständigen Stiftung	227

Inhaltsübersicht

§ 19 Ergebnis*	. 242
Gesamtergebnis in Thesenform.	245
Anhang	247
Literatur.	271
Sachregister.	291